

Wirtschaftsschule Nürnberger Land

Lauf a. d. Pegnitz

Mittlerer Schulabschluss (Wirtschaftsschulabschluss)

Kooperationspartner:
Mittelschule I Lauf a.d.Pegnitz
Berufliche Schulen Nürnberger Land



WAS IST EINE WIRTSCHAFTSSCHULE?

Die bayerische Wirtschaftsschule hat eine lange Tradition in der erfolgreichen Qualifizierung kaufmännischer Nachwuchskräfte. Als berufliche Schule vermittelt sie Jugendlichen eine **allgemeine Bildung** und eine **kaufmännische Grundbildung**. In der angebotenen Form der **dreistufigen Wirtschaftsschule** verleiht sie im Anschluss an die Jahrgangsstufe 7 der Mittelschule (Hauptschule), der Realschule oder des Gymnasiums in drei Jahren praxisorientiertem Unterricht den **Mittleren Schulabschluss** (Wirtschaftsschulabschluss).

Kooperationsmodell

Die Staatliche Wirtschaftsschule Nürnberger Land ist Teil der Beruflichen Schulen Nürnberger Land und wird als **Kooperationsmodell** mit der Mittelschule I Lauf a.d. Pegnitz geführt. Im Kooperationsmodell wird der allgemeinbildende Unterricht von Lehrkräften der Mittelschule erteilt, der kaufmännische Unterricht einschließlich des Englischunterrichts von Lehrkräften der Berufsschule. Räumlich findet der Unterricht an der Mittelschule I Lauf a.d. Pegnitz statt. **Schulabschluss, Schulordnung** und **Lehrpläne** sind **identisch** mit allen anderen Wirtschaftsschulen.

Welcher Zweig wird angeboten (Profil)?

In der angebotenen **Wahlpflichtfächergruppe H** erfolgt neben dem allgemeinbildenden Unterricht eine kaufmännische Grundbildung, insbesondere in den Fächern Betriebswirtschaft, Datenverarbeitung, Rechnungswesen, Textverarbeitung und in der **Übungsfirmenarbeit**. Im Fach Übungsfirmenarbeit werden mit moderner bürotechnischer Ausstattung kaufmännische Geschäftsfälle bearbeitet. Die angebotene Wahlpflichtfächergruppe H bereitet vor allem auf einen Beruf in Wirtschaft und Verwaltung vor.

IN WELCHE JAHRGANGSSTUFE ERFOLGT DIE AUFNAHME?

Im Regelfall erfolgt die Aufnahme zu Schuljahresbeginn in die **Jahrgangsstufe 8**. Über die Aufnahmemöglichkeit während eines Schuljahres durch Übertritt aus einer Realschule oder einem Gymnasium und in einer höheren Jahrgangsstufe berät die Schule im Einzelfall.

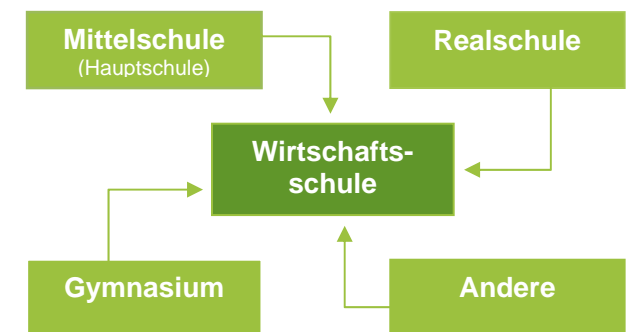
WELCHE VORTEILE BRINGT DER SCHULBESUCH?

Die Wirtschaftsschule gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich ab der 8. Klasse beruflich zu orientieren. Sie verleiht den **Mittleren Schulabschluss** und den Nachweis der **Grundstufe** einer **Berufsausbildung** im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Mit dem Abschluss ist es grundsätzlich möglich, die Ausbildungszeit in zahlreichen kaufmännischen und verwaltenden Berufen um ein halbes Jahr zu verkürzen.

Durch den Unterricht in der Übungsfirma, in dem mit Übungsfirmen an anderen Standorten als Geschäftspartnern kaufmännische Arbeiten wie Einkauf, Verkauf und Marketing real erledigt werden, wird **berufspraktische Kompetenz** erworben. Durch diese Tätigkeiten aus der beruflichen Praxis und die Durchführung von Projekten im Zusammenwirken mehrerer Fächer werden praxisnah berufliche Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Nach dem Mittleren Schulabschluss ist grundsätzlich auch der unmittelbare Übertritt in die Fachoberschule oder nach Abschluss der Berufsausbildung der Eintritt in die Berufsoberschule möglich. Um den Übertritt zu erleichtern, bietet die Schule das Wahlfach Mathematik an.

WELCHER ZUGANG IST MÖGLICH?



WIE KANN ICH MICH INFORMIEREN?

Informationsabende

Montag, 16. Januar 2012, 19:00 Uhr
(Mittelschule I Lauf a.d.Pegnitz)

Dienstag, 14. Februar 2012, 19:00 Uhr
(Berufliche Schulen Nürnberger Land)

Donnerstag, 8. März 2012, 19:00 Uhr
(Berufliche Schulen Nürnberger Land)

Direktkontakt

Staatliche Wirtschaftsschule Nürnberger Land
- Berufliche Schulen Nürnberger Land -
Lauf a.d.Pegnitz
Rudolfshofer Straße 30
91207 Lauf a.d. Pegnitz
Tel. 09123/4018, Fax 09123/4019
Email: info@bs-nl.de
Homepage: www.bs-nl.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Mo – Do 8:00 – 16:00 Fr 8:00 – 14:00

**WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE UND
IHRE ANMELDUNG!**

**Wirtschaftsschule
Nürnberger Land**
Lauf a. d. Pegnitz

WIE SIND DIE ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EINTRITT IN DIE 8. JAHRGANGSSTUFE?

Schüler aus Mittelschulen (Hauptschulen)

- Gesamtdurchschnittsnote von mindestens 2,66 im Zwischenzeugnis der 7. Klasse in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch oder
- Vorrückungserlaubnis im Zwischenzeugnis in den M-Zug der Mittelschule oder
- Vorrückungserlaubnis im M-Zug der Mittelschule in die der Eingangsstufe (8. Klasse) entsprechende Jahrgangsstufe oder
- höchstens einmal die Note 5 im Jahreszeugnis in Vorrückungsfächern des M-Zugs, die auch in der Eingangsstufe (8. Klasse) der Wirtschaftsschule unterrichtet werden oder
- mindestens die Note 4 in den Fächern Deutsch, Englisch (soweit Pflichtfach) und Mathematik im Jahreszeugnis des M-Zugs.

Schüler aus Gymnasien und Realschulen

- Vorrückungserlaubnis in die der Eingangsstufe (8. Klasse) entsprechende Jahrgangsstufe oder
- höchstens einmal die Note 5 im Jahreszeugnis in Vorrückungsfächern, die auch in der Eingangsstufe der Wirtschaftsschule unterrichtet werden oder
- mindestens die Note 4 in den Fächern Deutsch, Englisch (soweit Pflichtfach) und Mathematik im Jahreszeugnis aus der Eingangsstufe vorausgehenden Jahrgangsstufe.

Probeunterricht

Für Schülerinnen und Schüler, die die Zugangsvoraussetzungen nicht unmittelbar erfüllen, führt die Schule einen Probeunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik durch. Dieser findet für Mittelschülerinnen und Mittelschüler vom 7. bis 9. Mai 2012 statt, für die übrigen Schülerinnen und Schüler vom 5. bis 7. September 2012.

Eintrittsalter

Am 30. Juni des jeweiligen Kalenderjahres darf das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet sein. In besonderen Fällen sind Ausnahmen möglich.

WANN IST DIE ANMELDUNG?

Die Anmeldung für die 8. Klasse erfolgt für Mittelschülerinnen und Mittelschüler in der Zeit vom **19. März 2012 bis 30. März 2012**, für alle anderen Schülerinnen und Schüler bis **10. August 2012** im Sekretariat der Beruflichen Schulen Nürnberger Land. In Ausnahmefällen ist eine Anmeldung auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Zwischenzeugnis der aktuell besuchten Schule im Original
- Ausdruck des Anmeldebogens
- Ausdruck des Erfassungsbogens
- Geburtsurkunde im Original (zur Einsicht) und in Kopie
- Passbild

WELCHE FÄCHER WERDEN UNTERRICHTET?

Jahrgangsstufe	8	9	10
1. Pflichtfächer			
Religionslehre	2	2	2
Deutsch	4	4	4
Englisch	5	3	3
Geschichte	2	1	1
Sozialkunde	-	1	1
Erdkunde	1	1	-
Musische Erziehung	1	1	-
Sport	2+2	2+2	2+2
Textverarbeitung	2	2	4
Datenverarbeitung	2	2	-
Betriebswirtschaft	3	3	3
Volkswirtschaft	-	-	2
Rechnungswesen	3	4	4
Wirtschaftsmathematik	3	-	-
Projektarbeit	-	1	1
2. Wahlpflichtfach			
Übungsfirmenarbeit	-	3	3
3. Wahlfach			
Mathematik	2	2	2
Gesamt	30+2+2	30+2+2	30+2+2